

## Manchmal

Manchmal, nach einem Jahr, der zweite Sommer, dieselben Lippen, der gleiche Duft, möchte ich versinken, einfach versinken in Dir.

Manchmal, genießen, dass Du da bist, nur da bist.

Manchmal, mit Dir leben in vollen Zügen, Deine Freude spüren.

Manchmal, überrollst Du mich mit Deiner Spontaneität und Deiner Freude, wie eine rauschende Welle, keine Zeit zum nachdenken, mich überfluten lassen, in der Hoffnung nicht unter zu gehen.

Manchmal, bist Du So Frau für mich, Dich einfach nehmen, in Dich eindringen, mit Dir verschmelzen in Lust.

Manchmal bist Du so scharf in Deinem Verstand, das ich mit Dir kämpfen möchte, mich messen, um dann einzusehen, wie sinnlos dieses Ringen ist, mit Dir.

Manchmal, möchte ich fliehen, rennen, so weit es geht, im Erahnen der Tode die ich neben Dir zu sterben habe.

Manchmal, Dich einfach halten, an mich drücken und entschlafen in die Erlösung.

Manchmal, Dich sehen in Deinen Kleidern, in Deinen Schuhen, herausfordernd, an mein Mann sein.

Manchmal, nur Deine Hände Spüren.

Manchmal, Dich besitzen wollen, mit all meiner Macht, um mir zu ersparen ... dieses sterben ...

Manchmal, in Freude und Dankbarkeit, Dein Diener sein.

Manchmal, mein Haupt vor Dir neigen, in Demut und Fühlen, das es dass ist, das Du so Frau bist, wie Du bist.

Manchmal, ... die Sehnsucht.

Manchmal, ... die Stille.

Manchmal die Liebe.

Die Liebe.

Erich

Für Gertrude